## KURT ZIESEL

## DER VERGESSENE



WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT

Rurt Biefel

## DER VERGESSENE

Gebunden XM 3.50

Mit dieser Erzählung aus der unmittels baren Gegenwart stellt sich der erfolgreiche oftmärtische Dichter, bekannt durch seine Romane "Verwandlung der Gerzen" und "Der kleine Gott" und als Gerausgeber des Volksbuches "Arieg und Dichtung" in die erste Reihe des jungen deutschen Schrifttums.

Ein junger Lehrer und Dichter, der in der Mahe Wiens lebt, versunten in seine Kunst, in die Musik und in die geliebte Watur, wird plöglich von der Gewalt des Arieges, von den Gesetzen der Pflicht, der wahren Verantwortung vor seinem eigenen Dasein erfast und gesormt. Ein scheindar blind waltender Jusall stellt den schon zum Zeeres, dienst Einberusenen vor die einsame Entscheidung, diesem Ruf zu solgen oder nicht. Im Aingen der eigenen Brust, im Iwiesspalt von Singabe und Selbstsucht erlöster sich in der Tat.

Im angedeuteten Ablauf dieser Sandlung verbirgt sich eine Auseinandersetzung mit den tiefften Fragen der menschlichen Be-

wabrung im Unfturm unferer Zeit. Alles, was in den Gergen von ungegablten deuts ichen Menschen beute um die Begriffe von Rreibeit und Bindung, von Staat und Dolt, von Sübrertum und Soldatentum, von Liebe und Che, von Schuld und Gubne, von Dolitit und Menschentum im innere lichsten Ringen zum Austrag tommt, ift bier mit freimut und Leidenschaft erörtert. Was in biefer, burch ibre innere Spannung er: regenden Movelle von zwei jungen Soldaten des neuen Reiches an der Jahreswende 1940/41 am Seuer des beimatlichen Ramins gesprochen, gedacht und erlebt wird, verflart une der Dichter, bewegt von bem eigenen Erlebnis des Arieges, gu einer Be: fcworung des Menschlichen und des Chas ratters. Sier bat der Arieg der Begenwart, bier bat die formende Kraft unserer Zeit ein dichterisches Betenntnis gezeitigt, das seine tiefe Wirtung in die Bergen, vor allem der deutschen Jugend hinab tun wird. Dem inneren Wert dieser Movelle ents fpricht die eble und schone Sprache, die die Begebenbeit in den Jauber einer uns wirklichen Stimmung bullt, der uns lange nicht mehr verlägt.



Wiener Verlagegefellichaft